

Vermischtes.

Zur Einweihung des Deutschen Hauses auf der Weltausstellung, über die wir bereits berichtet haben, wird noch aus Berlin berichtet, dass die deutsche Seite einen ersten offiziellen Schritt in der Bestimmung der Beziehungen zwischen den beiden großen Nachbarn...

biene kann. Da Herr Koch in der Sportrevue wiederholt sich dahin geäußert hat, daß ein gutes Motor-Freizeit- und vernünftige Behandlung jedem ernsthaften Zweifler an Rüberrückläufigkeit gleichfalls, es aber natürlich in jedem anderen Punkte...

Religiöser Wahnsinn. Der Oekonom Feldmatt in Langenscheid bei Saargemünd in Bayern erlitt sich plötzlich das Krampfkrampf gegen die Frau. Die in geeigneten Umständen sein Verlangen nach Heilung, während Feldmatt sich mit einer eifernden Hebelstange bewaffnete und sich völlig unbeeinträchtigt der Heilung widmete. Auf der Flucht fiel die unglückliche Frau über einen Graben.

Das Ende eines fälschlichen Dramas. Zu der sensationellen Werbung aus Dresden, daß der Gutsbesitzer Duholz als Collier-Platt auf vier Wochen, die in einem Prozeß in Frankfurt a. D. zu seinen Ungunsten ausgelagert hatten, auf kurze Fristen gelassen hat, wird heute berichtet, daß Duholz sich inzwischen durch Selbstmord der schweren Verantwortung aus dem vollständigsten Akt entzogen hat.

Gräfin Stefanie von Salm-Reifferscheid. Graf und Gräfin Clemer von Salm sind in Kalksburg in der Villa Salm, die sie für die Dauer von sechs Monaten gemietet haben, eingetroffen. Gräfin, ehemals Erbprinzessin Stefanie, fielt vorzüglich aus, ihre Gesichtszüge sind sehr frisch und leicht gezeichnet.

Der Herr Doktor. Aus Wien berichtet die dortige Reichswehr: Sonntag nachmittags fuhrte auf der Praterbahn unter mehreren anderen auch der Reichswehr-Feldarzt ein eintüriges Hausboot auf dem Canal und im Ufer. Der Bootführer war ein Mann, der sich als Herr Doktor bezeichnete und sich bereit erklärte, dem Besonderen die erste Hilfe zu leisten.

Ein Offizier als Dieb. Auf der Wiener Weltausstellung wurde am Donnerstag morgen bei der Ankunft des Berliner Schnellzuges ein Passagier in der Uniform eines Oberleutnants der Landwehrinfanterie auf Verlangen zweier Wachen angehalten, die den Offizier beschuldigten, daß er nachts im Laufe der Fahrt einen goldenen Uhr mit Ketten und eine Brillantnadel, dem anderen 200 Kronen und 2 Zwanzigmarkstücke gestohlen habe.

Eine gemuthliche Scene vor Gericht spielte sich dieser Tage in Wien ab. Beim Auftritt des Namens Wladimir Wladimiroff trat ein geflügeltes Wesen vor den Richter der Volkshof, der ihr bekannt war, daß sie sich wegen Verletzung des Patentschutzgesetzes zu verantworten habe.

strolche Angell. Zwei Kronen? So viel wolle bei einem gepöhlten kleinen Hund? Das ist ja viel! Es muß doch ein Unterleib sein. Lieber Herr Richter, lassen Sie doch die Fäden nach Richter: Unmöglich! Ich habe ja bereits mein Urteil gefällt.

Einen Ehre von der Orientfahrt, auf der kürzlich die „Internationale Seefahrtsgesellschaft“ eine Anzahl von Gästen geladen hatte, erzählt der Berichterstatter der „Fr. S.“ in Konstantinopel. Es war bei dem großen offiziellen Dinner, das den Teilnehmer an der Fahrt nebenher wurde. Der Gouverneur von Konstantinopel, Nedon Balcha, ließ sämtliche Gerichte, deren Gebiete der neue Zug Berlin-Konstantinopel passieren muß, hochleben.

Zu einer chinesischen Dischone macht ein in China lebender französischer Schiffsoffizier a. D. eine Fahrt von Shanghai nach Paris, um die Ausstellung zu besuchen. Der Schiff ist bereit abzuhefen, doch die Dischone wegen der Ausstellung — es soll nämlich öffentlich ausgestellt werden — einen Begriffs von den kommerziellen Beziehungen Chinas geben kann.

Ein guter Mensch. Bauer (zu dem als Freier erschienenen Dischone): „Es ist mir sehr, Schuler, daß die Gengst nicht will — aber kein, zwingen kann die Dischone nicht, daß man aber den Weg net ganz umsonst q'macht halt, kauft b' mir a' Paar Stiefel annehmen!“

Ein eifriger Amateurbildner. Armer Freier: „... Und so wage ich es, um die Hand Ihrer Tochter Malle zu bitten!“ — Vater: „Nun ja, ich will es Ihnen gerne glauben, daß Sie meine Tochter lieben...“ — Freier: „Ja — wissen Sie — ich bin lebensfähiger Amateurbildner, und da wollte ich doch das erlauchte Gesicht aufnehmen, das Sie bei meiner Werbung machen würden!“

Enttäuschung. „Emilie, hast du Nachricht von deinem Dischone?“. „Es ist gar nichts“. „Aber ich habe mich förmlich erkundigt? Den? Dir nicht, nicht er mit einem jeßß Seiten lang ein Brief und ich hatte mich so auf eine Anstaltskarte geeizt!“

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom oberösterreichischen Montanmarkt berichtet die Bresl. Zig.: Die allgemeine Marktlage hat in der Berichtswoche sich verhältnißmäßig günstig gestaltet, es kommt allerdings die Überzeugung zum Durchbruch, dass kein Grund vorliegt, an einen ernsthaften Rückgang zu glauben.

Köln, 17. Mai. Nach der Köln. Volkszeitung verkauftes neben der Sieger Spiegelglasverkaufsfabrik 500 T Spiegelglas nach Amerika zum gewöhnlichen Inlandpreise von 110 M. die Tonne. Dies ist seit zwei Jahren das erste Spiegelglasgeschäft mit Amerika.

Chicago, 17. Mai [Telegr.] Weizen eröffnete ruhig mit fast unveränderten Preisen infolge schlechter Ernteberichte. Im weiteren Verlauf führten schwächere Kabelberichte, günstiges Wetter und Realisierungen einen Rückgang herbei.

Die Akt-Ges. für Zinkindustrie vorm. Wilhelm Grillo schließt 1899 bei 2 Mill. M. Aktienkapital mit einem Reingewinn von 629,67 M., der Reservensfonds erhalt 32,950 M., die Dividende beträgt 22 Proc. (1898 18 Proc., 117,979 M. werden vorgezogen).

epische u. Tischdecken. A. Nuth & Co.

Jede Geschmacks-Richtung ist in reicher Auswahl vertreten, vorrätig in allen Größen. Dauerhafte Fabrikate zu billigsten Preisen. Eine farbige und bunte Möbel-Plüsch. Steppdecken in jeder Preislage. Schlafdecken, Seide, Baumwolle, Wolla. Reisedecken und Plaids.

Letzte Telegramme.

Berlin, 18. Mai. Nummer 114 des Kompromissantrags Graf Rinow...

Zubereitete Reichstag nur eingeleitet werden, wenn nach der Art seiner Gewinnung...

Der Unterrichtsminister...

Stettin, 18. Mai. Aus dem Schiffsbau der Arbeiter...

Vernehmung, 18. Mai. Der Kommando 'Wendia'...

Bretterburg, 18. Mai. Die Kommando 'Wendia'...

London, 18. Mai. Der 'Times' wird auf Befehl von...

London, 18. Mai. Die 'Times' meldet aus Pelina:...

Der südafrikanische Krieg. London, 18. Mai.

New York, 17. Mai. Der Major empfing heute in Anwesenheit...

benambar machte, so ist dies einerseits darauf zurückzuführen...

Kursnotierungen vom 18. Mai, 2 1/2 Uhr nachm. Banknoten, Anleihen, Aktien.

Deutsche Fonds- u. Staatsp. Deutsche Reichs-Anl. do. do.

Anleihefonds. Bismarck-Anleihe Italienische Rente Mex. 5% ex. G.

Bankaktien. Berliner Bank Berliner Handels-Ges. Dresdener Bank.

Schluss-Kurse nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: D. Oesterr. Kreditaktien Staatsaktien.

Produktenbörsen. Berlin, 18. Mai. Weizen 1000 kg Mai.

Unbeständiges, mildes Wetter, mässige Depeschens aus Nordamerika...

Jacken, Paletots, -Mäntel, -Kleider, -Anzüge, -Hüte, Geschw. Jüdel, -Mützen etc. für Frauen u. Mädchen.

Bei der Chemnitzer Wirkwaren-Fabrik von...

Halleischer Zuckerbericht vom 18. Mai. Rohzucker...

Magdeburg, 18. Mai. (Telegr.) Kornzucker...

Hamburg, 18. Mai. (Telegr.) Futtermittel.

Hamburg, 17. Mai. Silber 81,75 Br, 81,25 G.

Schiffsnachrichten. Bremen, 17. Mai.

Schleppverkehr auf der Saale. Mittheilung vom Halleischen Speditions-Verein...

Berliner Börse vom 18. Mai. [Pressebericht der Saale-Ztg.]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000518041/fragment/page=0002

Vertical text on the right edge, possibly a page number or index.

Vertical text on the left edge, possibly a page number or index.





Inselbad bei Paderborn Sanatorium Nervenleiden, f. chronische Asthma und vorwändige Zustände (Emphysem, Bronchial, Folgen v. Infekten, Hals- und Nasenleiden, Verdauungsleiden, Kollerkrankungen, 30 Morgen Park, Centralheiz., Elektr. Licht, Prospekte frei. Die Direction.

Giejenhammer bei Düben, angenehme Sommerfrische in idyllischer, gesünder Lage, von angebautem Obst- und Waldesfrucht umgeben bietet in seiner reizvollen Umgebung einen herrlichen herrlichen Waldpark. Dabei kleiner See mit Gondel und Badeanstalt. Auch Vereinen für Tages-Ausflüge sehr zu empfehlen. Wohnung: 2 Schlafzimmer (Wittberg-Gleibitz). Besuchen von Tag 3 A. A. Frömmichen.

Kurort Grund am Harz, W. Römer's Hotel Rathhaus. Billige Preise. Beste Bedienung. Besuchen bei längerem Aufenthalt.

Bad Kissingen, Hotel und Pension Sanner I. R., nahe den Seilseilen an der Limbe, mühlentrommelnde in freier, ruhiger Lage. Elektrisch. Bad. Billige Preise. Ludwig Wittberg. Besuchen seit 1. Januar 1900.

Stube und wirklich schön gelegene Sommerfrische für das Kurhaus „Villa Victoria“ Bad Wolfshagen am Harz, unweit Goslar, Pension für 2 Personen pro Woche 25 Mk. pro Monat 100 Mk. Prospekt franco. Ergebenst C. Genz.

Bad Lauterberg am Harz, Hotel Langwehr I. Ranges, durch Neubau vergrößert.

Hildebrand's Deutscher Kakao Mk. 2.40 das Pfd. Deutsche Schokolade Mk. 1.60 das Pfd. Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften. Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin, Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

M. Hirschstr. 28, Sub. Franz Günther. Café Freischütz. Wiener Café I. Ranges. Münchner Spaten u. Pilsener Bräu, gute Weine u. Liqueure. Extraktionen jeder Art. Empfehle mein Café unter Aufsicherung aufmerksamer Bedienung. Bis 3 Uhr früh geöffnet.

Ganz-Unterricht ertheilt schnell und sicher auf jeder Zeit Ad. Fröbe, Dierichstr. 32, II. Uebungsbuch 1. 4. 6. 8. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Durch alle Buchhandlungen u. von Otto Hendel Verlag, Halle S.

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Neuer Spielplan! Die drei Daring's, Scavour, Entschlossen auf freitenden und rotirenden Leitern. - Mr. Rodans und Miss Claire, Straf-Akrobatin mit Kautschukgürtel, ein elektrisches Akrobat. - Herr Karl Jürgensson, Wimitter und Charakterist. (Wismar's Lebenslauf). - Originals, Brooks und Danca, Originals, Jules Greenbaum's Akrobatische, deutsche Tanzleistungen. - Herr Frank Hermann, der jüngste und springende Akrob. Die Bedienung, Jenny und Jacques, A. Bach, Wiener Gelang-Duetten. - Herr Max Walden, Original-Gelänge und Charakter-Dummkritik. - Jules Greenbaum's Akrobatische, unterer Stoffen, mit seinen lebendigen Photographien. Neue Bilder in der Pariser Welt-Ausstellung. Saison! Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER Direction: Fr. Wiehle. Neuer glänzender Spielplan: Carlo Leon, Baudebremer; Carry und Maria, excentrische Akrobaten. Agathe Veron, Schütze; K. H. Hertz, Schütze und Charakterist. Olinka, Schütze; Belachini und sein Bruder; Paul Marke, groteske Charakterist. Adolf Spahn, Original-Dummkritik. Original-Dummkritik. Der berühmte, neue Bilder in der Pariser Welt-Ausstellung. Garten-Concert.

Weinstube Hotel Tulpe 4 grosse Krebse 60 Pf.

Bremer Hof, Sienstedterstr. 1. Sonntagabend 19. Mai Abends 7 Uhr Uebung im Saale der Volksschule. Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei Herrn Professor Reubke, Hamburger Str. 28b, Vorm. 10-11 Uhr. Der Vorstand.

Verein ehem. 36er. Zur Jahresversammlung des „Germania“, bei welcher unser Verein die Ehre hat, als Gastverein zu fungieren, veranlassen wir die Kameraden Sonntag den 20. Mai Abends 8 Uhr im Wintergarten-Restaurant, Dierichstr. 32, den Eintrittskarten für Damen auszugeben werden. Parade-Anzug, Orben und Vereinsabzeichen. Vollständiges Frühstück der Kameraden Ehrenhalber. Der Vorstand.

Berein der Krieger von 1866 ab. Sonntag den 20. Mai Abends 8 Uhr im Wintergarten-Restaurant, Dierichstr. 32, den Eintrittskarten für Damen auszugeben werden. Parade-Anzug, Orben und Vereinsabzeichen. Vollständiges Frühstück der Kameraden Ehrenhalber. Der Vorstand.

Erster evangelischer Männer- und Singlings-Verein. Sonntag den 20. Mai Abends 8 Uhr Familienabend im Saale der neuerbauten Dorberge, Dierichstr. 7. Gute, billige, willkommene. Gärtnere-Verein von Halle und Umgebung. Sonntag den 19. Mai Abends 7 Uhr in der Wohnung: Englische Gartenanlage.

Reilsburg, Halle-Giebißstein. Empfehle meine renovirten Räume zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. F. Winkler. Gr. Steinstr. Hotel Schwarzer Adler Gr. Steinstr. 24. Empfehle meine Fremdenzimmer von 1.50 an. Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr im Abonnement. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Esle zu Gesellschaften und Familienfeiern, sowie kleine und größere Vereinszimmer mit Entzainen. Gutsdank. Herr. Nahn.

Vom 1.5. Neue Appelle. Bratwurstglöckle. Neue Appelle. Täglich von Nachmittags an Concert, Damen-Orchester. Von früh 9 Uhr an 2. Klasse Bratwürste u. Rezensburger. Große Anzahl warmer u. kalter Speisen bis Nachts 1 Uhr.

Restaurant Royal, Grosse Steinstrasse 14. I. Eingang Mittelstrasse. Mittagstisch von 12-3 Uhr à 1 Mark, im Abonnement 80 Pf. Grosses und kleine Gesellschaftszimmer mit neuem Pianino. Paul Haase, früher Grand Restaurant „Sedan“.

„Paradies“ befindet seit 1356. Pökelfleisch-Essen, mozu erachtet einladet. v. C. Meissner: Schnüffel, Geschäftsführer.

Handwerker-Meister-Verein. Montag den 21. Mai, Vormittags 10 Uhr I. Generellische Versammlung. Das neue Geschäftsbuch der Firma Otto Sander mit eigener elektrischer Kraft- und Wasserkraft-Bauarbeiten, Schriftstücke, Zeichnungen etc. Versammlung pünktlich 10 Uhr Vormittags auf dem Großen Berlin. Damen haben keinen Zutritt. Der Vorstand.

„Germania“ Verein wirtl. Krieger zu Halle a/S. Die Vereinsangehörigen und deren Familien werden hierdurch freundlich gebeten, sich an dem Ausfluge nach der Saale am Sonntag den 20. d. Mts. anzufinden zu begeben. Versammlungspunkt Nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Sandbanger am Seehäuser Bahnhof. 2 1/2 Uhr Abmarsch nach der Saale (Eisenbahn). Der Vorstand.

- Versammlungen kirchlicher Vereine. Marienvereine. Versammlung des Jugend-Vereins Sonntag Abends 8-10 Uhr für die ältere Abtheilung Mittwoch Abends 8-10 Uhr im Vereinszimmer des „Hollens“, 1 Trepp hoch. - Evang. Mädchen-Verein: Sonntag den 20. Mai, Abends 8 1/2 Uhr Versammlungabend im Marienhaus, Sophienstr. 6. Mittagsvereine. Verlags-Verein: Sonntag Abends 7 1/2 Uhr im Konfirmandenzimmer. Dr. Dietz. - Evang. Jugendverein: Sonntag und Mittwoch Abends 8-9 1/2 Uhr, ältere Abtheilung Dienstag Abends 8 Uhr Charlottenstr. 15. Dr. Oberdial. Richter. - Evang. Jungfrauen-Verein: Montag Nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer. Dr. Oberdial. Richter. - Jungfrauen-Verein: Montag Abends 7 1/2 Uhr im Konfirmandenzimmer. Dr. Dietz. - Evang. Vereinsvereine. Jungfrauen-Verein: Sonntag von 7-10 1/2 Uhr Abends Sophienstr. 6. v. - Jugend-Verein (für junge Leute von 14-17 Jahren): Sonntag den 20. Mai Abends 8 Uhr Wanderer-Trippe 11. U. - „Sons Mitter“. Junge Leute willkommen. - Evangelium junger Männer: Freitag, den 20. Mai, Abends 7 1/2-11 Uhr Schillerstr. 50. I. Thema: Heide Donnerstag im totalen Teufel der Zeitungen. Junge Männer von 18 Jahren an, sowie ältere und verheiratete willkommen. Giebißstein. Sonntag beim Mittwoch Abends von 8-10 Uhr Versammlung der Vereine Schöneberg & bez. Friedenstr. 34. Sabithen-Verein. Mittwoch Abends 8 Uhr Versammlung. Freier Zutritt für Jedermann.

Sonntag den 20. Mai, Nachmittags 5 Uhr Musik-Aufführung in der Provinzial-Blinden-Anstalt. Besener Strasse. Programm. Gesang: Becker: Mache mich selig, o Jesu! Bruch: Palmsonntagsmorgen. Wermann: Psalm 97. Franz: Norwegische Frühlingsnacht. Frühlingsglocken, Frühlingswonne, Mähd. Hauptmann: Singfahrt, Waldesheimat, Mendelssohn: Im Wald, von W. H. Frühlingsnacht. Heineke: Tanzlied. Müller: Sonntag, wonniges Malongrin! Köken: Berglied. Orgel: Rheinberger: Sonata in G-dur. Violine: Chopin-Sarasate: Nocturne. Cello: Heineke: Romanze. Quartett für Clarinet, Violine, Viola und Violoncello: I. Satz von Schumann. Einlasskarten à 1.50 Mark und 1.00 Mark im Vorverkauf bei Herrn H. Hothan, Grosse Steinstrasse 14, Fernspr. 2835, und an der Kasse. Der Ertrag ändet zur Unterstützung hilfsbedürftiger Blinden Verwendung.

Montag den 21. Mai Abends 8 Uhr in den Kaisersälen Cinmalige Aufführung des Festspiels August Hermann Francke, Lebensbild in 7 Vorgängen von Rudolf Lorenz, zum Besten der Ferien-Kolonien dargestellt von Einwohnern und Zubrührenden der Stadt und Umgebung. Der Vorstand der Wilschitz-Gesellschaft. Den Vorverkauf der Billets hat die Musikalienhandlung von G. Rothau, Gr. Steinstr. 14, übernommen: Saal 1.50 und 1 Mk. - oben:loge 1 Mk. - Gallerie 50 Pf.

Lüke's Hôtel & Restaurant Wladenburg Str. Telefon 1355. Mittagstisch von 12-3 Uhr im Abonn. 0,85 Mk. Reichhaltige Abend-Stamm-Karte. Gutsgepflegte Biere, bestes helles aus der Feldschlösschen-Brauerei. Original Pilsener aus der Genossenschafts-Brauerei Pilsen. Culmbacher Export (l. Qualität) 4/10 Ltr. 18 Pfg. Münchener Bürgerbräu. Gose, Weissbier, Grätzer. Sodafabrikationsvoll Otto Herrmann.

Bauer's Brauerei. Sonntag und Sonntag nochmals Ausflucht von hochfeinem Beckbier. Paul Heinrich.

Alkoholfreie Wirthschaft „Rosenthal“, Halle a. S., Weidenplan 4. Kräftiger Mittagstisch an 60 und 75 Pf. - Kein Trinkgeld. - Keine Trümpfer. - Kalte und warme Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. Alkoholfreie Weine u. Biere. Selterwasser u. Branslimonaden. Sammelte Getränke auch außer dem Hause. Café. Annehmlicher Gartenaufenthalt. Nebst-Regelbade. U. 4.

